

Deutsch

Durchführung 2025

VERA-8-Feedbackrunden mit der Lerngruppe – Anregungen für die Lehrkraft –

Nach Eingabe der Daten

Feedbackrunde I

auf Grundlage der
Lösungshäufigkeiten

Die Lösungshäufigkeiten sind
direkt nach der Dateneingabe
im VERA-8-Portal abrufbar.

Nach Bereitstellung der KS

Feedbackrunde II

auf Grundlage der
Kompetenzstufen (KS)

Die Kompetenzstufen (KS) sind etwa
**6 - 8 Wochen nach Ende der
Dateneingabefrist** im VERA-8-Portal
abrufbar (in der Regel im Mai).

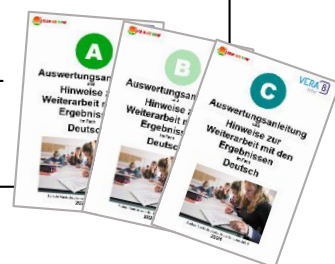
Materialien

Feedbackrunde I

Feedbackrunde II

- Anlagen:**
- 1a – Selbsteinschätzungsbogen (Lesen)
 - 1b – Selbsteinschätzungsbogen (Zuhören)
 - 2 – Anleitung zur Sortierung von Aufgaben nach Lösungshäufigkeiten
 - 3 – Vorlage: Individualrückmeldung Kompetenzstufen

Ergänzende Materialien: VERA-8-**Auswertungsanleitung Kap. 4** (Ergebnis-
darstellungen im VERA-8-Portal) und **Kap. 5** (Weitere Materialien)



... und wie geht's nach den Feedbackrunden weiter?

Ein wesentliches **Ziel von VERA** ist, dass die Lehrkraft aus den Ergebnissen **Schwerpunkte für die Weiterarbeit und Förderung** ableitet, um so die Deutsch-Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler gezielt zu verbessern.

Feedbackrunde I (Lösungshäufigkeiten)

Ziel: Die Schülerinnen und Schüler sollen

- die richtigen Lösungen verstehen.
- ihre Ergebnisse reflektieren und sich über Schwierigkeiten austauschen.
- auf dieser Grundlage gemeinsam mit der Lehrkraft erste Schwerpunkte für die Weiterarbeit festlegen.

Zeitpunkt: möglichst bald nach der Dateneingabe

Zeitaufwand: ca. 1-2 Unterrichtsstunden

Materialien: a) Testhefte bzw. Codes für CBT Testheftzugang & Endgeräte

b) Lösungsbögen (PDF zum Ausdrucken)

(s. VERA-8-Portal → Download → Materialien → Nach der Durchführung → Feedbackstunde)

c) Schülerbögen mit Individualergebnis und Klassenergebnis (PDF zum Ausdrucken)

(s. VERA-8-Portal → Auswertung → Lösungshäufigkeiten → auf Schülerebene)

d) ggf. Selbsteinschätzungsbögen (Anlagen 1a und 1b)

b) Lösungsbogen

(Beispielabbildung zur Orientierung - Durchführung 2023)

VERA8 Deutsch – Aufgabenheft B (2023) Lösungsbogen für Schüler/innen und Eltern	
Name: _____ Klasse: _____	
<small>Hinweis: Auch inhaltlich richtige Antworten, die sprachliche Fehler enthalten, oder Antworten, die den angegebenen Lösungen dem Sinn nach entsprechen, sind als richtig zu werten. Die Teilaufgaben gelten jeweils nur dann als richtig, wenn sie vollständig korrekt gelöst wurden.</small>	
ZUHÖREN (Basismodul)	SPRACHGEBRAUCH (Basismodul)
Aufgabe 1: Riesenkalmar	Aufgabe 1: Die längste Seebrücke
Z-BM 1.1 1. a) nein b) ja 2. a) ja b) nein	S-BM 1.1 1. mit 2. über / auf 3. in 4. durch 5. Durch/durch / Über/über 6. zwischen 7. an 8. während 9. Vor/vor 10. auf / für 11. Im/im 12. für
Z-BM 1.2 Er liegt nicht wirklich auf dem Meeresgrund. / Er ist in einem Museum.	S-BM 1.2 1. Adverb 2. Konjunktion 3. Pronomen 4. Verb 5. Adjektiv 6. Artikel 7. Verb
Z-BM 1.3 Wale	S-BM 1.3 1. Genitiv 2. Dativ 3. Nominativ 4. Akkusativ 5. Akkusativ
Z-BM 1.4 Blauwale / Orcas / Pottwale / Killerwale	S-BM 1.4 gleiches Präfix
Z-BM 1.5 Fausts Gesprächspartner / Museumsmitarbeiter / Meeresbiologie / Experte für Meeresbiologie/Kalmare	S-BM 1.5 bei 1. D bei 2. A bei 3. B bei 4. E bei 5. E
Z-BM 1.6 Kampf zwischen einem Pottwal und einem Riesenkalmar	S-BM 1.6 Positiv/Grundstufe: lang + Komparativ / erste Steigerungsstufe: länger + Superlativ / zweite Steigerungsstufe: die längste / am längsten
Z-BM 1.7 Pottwale jagen Riesenkalmar in (für Menschen unerreichbaren) Tiefen.	Aufgabe 2: Erikönig
Z-BM 1.8 ein Meeresmuseum	bei 1. B bei 2. D bei 3. A bei 4. F bei 5. G bei 6. E bei 7. F bei 8. A bei 9. E
Z-BM 1.9 Stralsund	Aufgabe 3: Wortarten
Z-BM 1.10 Luna	1. Abseits: Substantiv/Nomen + gelungen: Verb 2. der: (bestimmter) Artikel + unserer: (Possessiv-) Pronomen / (Possessiv-) Artikel 3. mit: Präposition + spielstarken: Adjektiv + raffinierten: Adjektiv 4. Rutschen: Substantiv/Nomen + ich: (Personal-)Pronomen + Schnellste: Substantiv/Nomen
Z-BM 1.11 Man hat Verletzungen an gefangenen Walen festgestellt, die auf den Kontakt mit Riesenkalmmaren zurückzuführen sind.	
Z-BM 1.12 Neuseeland	
Z-BM 1.13 Der Kalmar ist tot. / der Tod	
Z-BM 1.14 Schneewittchen	
Z-BM 1.15 Mantelsack	
Z-BM 1.16 1. a) ja b) nein 2. a) ja b) nein	
Z-BM 1.17 Die Mundöffnung ist zu klein. / Menschen erreichen die Tiefen, in denen Kalmare jagen, in der Regel nicht. / Die Speiseröhre ist zu eng.	
Z-BM 1.18 1. a) ja b) ja c) ja 2. a) nein b) nein	

c) Schülerbogen (Individualergebnis)

(Beispielabbildung zur Orientierung - Durchführung 2023)

Vergleichsarbeiten 8. Jahrgangstufe 2023				Deutsch			
Schülerbogen für Schülerin 6 Schülerkennung (ID): 29				Lerngruppe: 08B_D2 Testheft B Name:			
Aufgabe	Dein Ergebnis	Klassenergebnis richtige	falsch/n.b.	Aufgabe	Dein Ergebnis	Klassenergebnis richtige	falsch/n.b.
1 (S BM) Die längste Seebrücke				3.3	✗	1	21
1.1.1	✓	19	3	3.4	✗	3	19
1.1.2	✓	16	6	1 (S EM) Kleine Wörter, große Wirkung			
1.1.3	✓	13	9	1.1	✓	10	12
1.1.4	✓	13	9	1.2	✓	7	15
1.1.5	✓	15	7	1.3	✓	8	14
1.1.6	✓	5	17	1.4	✓	7	15
1.1.7	✓	8	14	2 (S EM) Wikinger			
1.1.8	✓	15	7	2.1	✗	6	16
1.1.9	✗	3	19	2.2	✗	10	12
1.1.10	✓	12	10	2.3	✓	9	13
1.1.11	✓	15	7	2.4	✗	2	20
1.1.12	✓	19	3	2.5	✗	5	17
1.2.1	✗	6	16	2.6	✗	3	19
1.2.2	✗	7	15	2.7	✓	5	17
1.2.3	✓	17	5	2.8	✗	5	17
1.2.4	✓	13	9	3 (S EM) Kunstgedicht			
1.2.5	✓	15	7	3.1.1	✗	3	19
1.2.6	✓	18	4	3.1.2	–	0	22
1.2.7	✗	11	11	3.2	✓	7	15
1.3.1	✗	7	15	3.3	✗	2	20
1.3.2	✓	9	13	3.4	✓	8	14
1.3.3	✓	11	11	3.5.1	✓	17	5
1.3.4	✗	8	14	3.5.2	✓	14	8
1.3.5	✓	7	15				
1.4	✓	8	14				
1.5.1	✓	6	16				
1.5.2	✓	14	8				
1.5.3	✓	15	7				
1.5.4	✗	5	17				
1.5.5	✓	10	12				
1.6	✓	9	13				
2 (S BM) Erikönig							
2.1	✓	20	2				
2.2	✗	15	7				
2.3	✓	14	8				
2.4	✓	9	13				
2.5	✗	12	10				
2.6	✓	11	11				
2.7	✓	11	11				
2.8	✗	12	10				
2.9	✓	14	8				
3 (S BM) Wortarten							
3.1	✗	1	21				
3.2	✓	7	15				
✓ : richtig ✗ : falsch – : nicht bearbeitet							

Möglicher Verlauf

Der folgende Verlaufsplan zeigt beispielhaft, wie eine erste Rückmeldung und Analyse der Ergebnisse erfolgen kann, um mit der Lerngruppe Perspektiven für die Weiterarbeit zu entwickeln.

Phase	Unterrichtsgeschehen	Sozialform / * Materialien/Medien
Hinführung	<ul style="list-style-type: none"> kurzes SuS- und LuL-Feedback zu VERA-8 im Plenum Hinweis auf die noch folgende Rückmeldung der Kompetenzstufen und des Landesvergleichs Hinweis auf Korrektur-/Auswertungsverfahren 	Unterrichtsgespräch
Erarbeitung	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="flex: 1;"> <p>Individuelle Rückmeldung und Analyse in Einzelarbeit: Die SuS sichten ihre individuellen Ergebnisse, gleichen ihre Lösungen mit dem Lösungsbogen ab und können der Lehrkraft Fragen stellen. Sie erhalten die Einschätzungsbögen zu den Lese- und Hörverstehensaufgaben, tragen mögliche Gründe für richtig und falsch gelöste Aufgaben sowie Hilfen für die Weiterarbeit ein.</p> </div> <div style="flex: 0.2; text-align: center; font-size: 2em; transform: rotate(-45deg); border: 1px solid black; padding: 2px;">Alternative</div> <div style="flex: 1; background-color: #e6f2ff; padding: 10px;"> <p>Klassenrückmeldung im Unterrichtsgespräch: Die SuS sichten gemeinsam mit ihrer Lehrkraft ausgewählte Aufgaben¹. Sie gleichen ihre individuellen Ergebnisse <u>dieser Aufgaben</u> mit dem Lösungsbogen ab und bearbeiten anschließend die Selbsteinschätzungsbögen zu den besprochenen Aufgaben.</p> </div> </div>	<p>Einzelarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> * Testhefte/ Testheftzugang/ Tablets * Lösungsbögen * Schülerbögen (Individualergebnisse) * Selbsteinschätzungsbögen (Anlagen 1a/b)
Reflexion und erste Schwerpunktsetzung	<p>Austausch über die Ergebnisse und die Weiterarbeit (getrennt nach den Bereichen Lesen und Zuhören)</p> <p><u>Schritt 1:</u> Abfragen der Ergebnisse der Selbsteinschätzungsbögen</p> <p><u>Schritt 2:</u> Abfragen der SuS-Bedürfnisse, Ideensammlung zur Weiterarbeit, Einigung auf einen ersten Schwerpunkt der Kompetenzförderung</p>	<p>Unterrichtsgespräch</p> <ul style="list-style-type: none"> * Selbsteinschätzungsbögen (Anlagen 1a/b) <p>Unterrichtsgespräch</p> <ul style="list-style-type: none"> * Selbsteinschätzungsbögen (Anlagen 1a/b)

¹ Siehe Anlage 2: Anleitung zur Sortierung von Aufgaben nach Lösungshäufigkeiten (S. 8)

Feedbackrunde II (Kompetenzstufen)

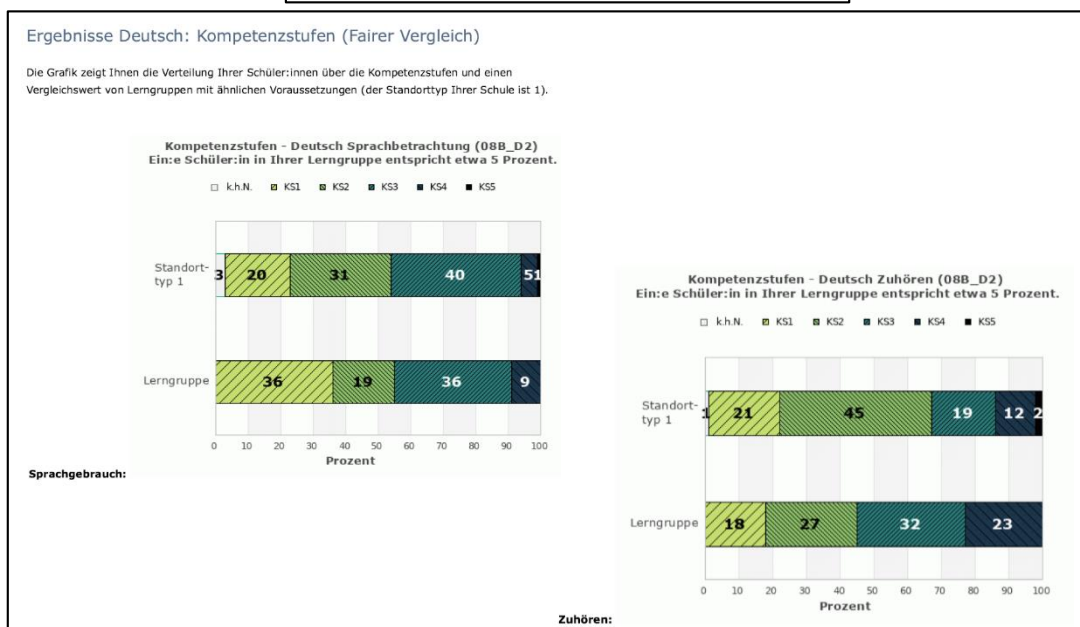
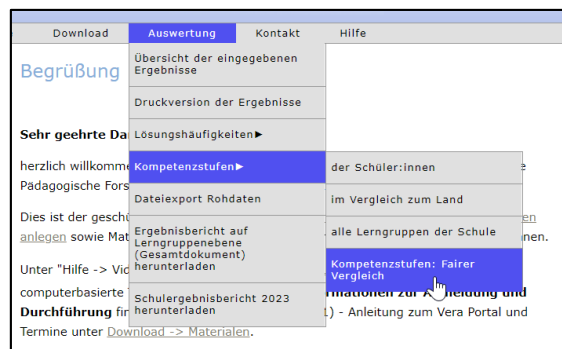
Ziel: Die Schülerinnen und Schüler sollen

- die Kompetenzstufen für das Lese- und Hörverstehen grob kennenlernen.
- verstehen, welche Kompetenzstufe sie mindestens erreichen sollten.
- das Lerngruppen- und Landesergebnis (Standorttyp/fairer Vergleich) kennenlernen, verstehen und ihr individuelles Ergebnis einordnen.
- auf dieser Grundlage gemeinsam mit der Lehrkraft Vorschläge für die Weiterarbeit in der Lerngruppe sammeln.

Zeitpunkt: möglichst bald nach Bereitstellung der Kompetenzstufen im VERA-8-Portal (ca. 6-8 Wochen nach Dateneingabeschluss)

Materialien:

- Abbildung: Die fünf Kompetenzstufen im Überblick am Beispiel Leseverstehen** (s. Anlage 3)
- Bögen mit Individualergebnis** für jede/n Schüler/in (Anlage 3 zum Ausdrucken → von der Lehrkraft vorab auszufüllen) (s. VERA-8-Portal → Auswertung → Kompetenzstufen → der Schüler:innen → Lerngruppe auswählen)
- Lerngruppen- und Landesergebnis (Kompetenzstufen)** aus dem VERA-Portal:



Gesprächsimpulse:**VERA-Ergebnisse – und jetzt?****Wo stehen wir als Lerngruppe?**

- Was können wir als Lerngruppe (mehrheitlich) schon gut?
- Ist das Ergebnis überraschend?
- Schneiden wir im Lesen und beim Zuhören gleich gut ab?
- Wo brauchen wir noch mehr Übung?
- ...

An welchen Bereichen wollen wir demnächst arbeiten, um uns zu verbessern?

z. B.

- Lesen und Zuhören im Fokus?
- Lese- und/oder Hörstrategien
- Wortschatzarbeit
- ...

Wie können wir das erreichen?




- Was sollten wir aus unserem bisherigen Unterricht beibehalten/häufiger machen/neu einführen?
- Welche Aktivitäten sind hilfreich?
- Wie kann jede Schülerin, jeder Schüler in unserem Unterricht ausgehend von ihrem/seinem Ergebnis weiterkommen?
- Textauswahl: mehr authentische, interessante, längere Texte zum Üben, ...?
- ...

Selbsteinschätzungsbogen zur Auswertung von VERA-8

Deutsch – Lesen

Kreuze an und trage ein.

Name: Klasse/Lerngruppe:

1. Die Aufgabe Nr. _____ ist mir leicht gefallen, weil...					
<input type="checkbox"/> ich meine Zeit gut eingeteilt habe.	<input type="checkbox"/> ich den Text verstanden habe.	<input type="checkbox"/> mir die Arbeitsanweisungen klar waren.	<input type="checkbox"/> ich mich gut konzentrieren konnte.	<input type="checkbox"/> wir ähnliche Aufgaben oft im Unterricht bearbeitet haben.	<input type="checkbox"/> andere Gründe:  _____ _____
2. Ich hatte Schwierigkeiten, die Aufgaben zu lösen, weil ...					
<input type="checkbox"/> ich zu wenig Zeit hatte.	<input type="checkbox"/> ich viele Wörter nicht kannte.	<input type="checkbox"/> mir die Arbeitsanweisungen nicht klar waren.	<input type="checkbox"/> meine Konzentration nachließ.	<input type="checkbox"/> wir solche Aufgaben zu selten im Unterricht üben.	<input type="checkbox"/> andere Gründe:  _____ _____
3. Besondere Probleme hat mir die Aufgabe Nr. _____ gemacht, weil ...					
<input type="checkbox"/> ... ich zu wenig Zeit hatte.	<input type="checkbox"/> ... ich viele Wörter nicht kannte.	<input type="checkbox"/> ... ich im Text keine richtige Antwort gefunden habe.	<input type="checkbox"/> ... mich das Thema dieses Textes nicht interessierte.	<input type="checkbox"/> ... ich nicht genau genug gelesen habe.	<input type="checkbox"/> andere Gründe:  _____ _____

4. Was mir helfen könnte, mein Leseverstehen **selbstständig** zu verbessern:

- ☐ ein beratendes Gespräch mit meiner Lehrerin/meinem Lehrer
- ☐ Übungsmaterialien zum Leseverstehen
- ☐ andere Hilfen:



5. Was mir **im Unterricht** helfen könnte, mein Leseverstehen zu verbessern:

- ☐ häufigeres Lesen von Texten (u. a. Lektüre, Online-Texte)
- ☐ Training an unterschiedlichen Aufgabenformaten und Textsorten
- ☐ Besprechen unterschiedlicher Lern- und Übungsstrategien (z. B. Markieren von Textstellen, Umformulieren langer Sätze, Umgang mit unbekannten Ausdrücken), Austausch mit Mitschülerinnen und Mitschülern
- ☐ andere Hilfen:





Selbsteinschätzungsbogen zur Auswertung von VERA-8

Deutsch – Zuhören

Kreuze an und trage ein.

Name: Klasse/Lerngruppe:

1. Die Aufgabe Nr. _____ ist mir leicht gefallen, weil...					
<input type="checkbox"/> ich alles verstanden habe.	<input type="checkbox"/> mich das Thema interessierte.	<input type="checkbox"/> mir die Arbeitsanweisungen klar waren.	<input type="checkbox"/> ich konzentriert zuhören konnte.	<input type="checkbox"/> wir Hörtexte im Unterricht bearbeitet haben.	<input type="checkbox"/> andere Gründe:  _____ _____
2. Ich hatte Schwierigkeiten, die Aufgaben zu lösen, weil ...					
<input type="checkbox"/> zu schnell oder undeutlich gesprochen wurde.	<input type="checkbox"/> ich mir Einzelheiten nicht merken konnte.	<input type="checkbox"/> die Arbeitsanweisungen nicht verständlich waren.	<input type="checkbox"/> meine Konzentration nachließ.	<input type="checkbox"/> wir Hörtexte selten im Unterricht bearbeitet haben.	<input type="checkbox"/> andere Gründe:  _____ _____
3. Besondere Probleme hat mir die Aufgabe Nr. _____ gemacht, weil ...					
<input type="checkbox"/> ich im Hörtext keine richtige Antwort gefunden habe.	<input type="checkbox"/> ich mir Einzelheiten nicht merken konnte.	<input type="checkbox"/> mir die Arbeitsanweisungen nicht klar waren.	<input type="checkbox"/> mir keine Merkstrategie bekannt ist.	<input type="checkbox"/> wir Hörtexte selten im Unterricht bearbeitet haben.	<input type="checkbox"/> andere Gründe:  _____ _____

4. Was mir helfen könnte, mein Hörverstehen **selbstständig** zu verbessern:

- ☐ ein beratendes Gespräch mit meiner Lehrerin/meinem Lehrer
- ☐ Übungsmaterialien zum Zuhören
- ☐ andere Hilfen:



5. Was mir **im Unterricht** helfen könnte, mein Hörverstehen zu verbessern:

- ☐ häufigeres Üben von Hörstrategien
- ☐ Training an unterschiedlichen Aufgabenformaten
- ☐ Besprechen unterschiedlicher Lern- und Übungsstrategien, Austausch mit Mitschülerinnen und Mitschülern
- ☐ andere Hilfen:



Anleitung zur Sortierung von Aufgaben nach Lösungshäufigkeiten

Die VERA-Ergebnisse können Sie unter dem Aspekt „Lösungshäufigkeiten“ auf Aufgabenebene ansehen und analysieren. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Melden Sie sich unter www.projekt-vera8.de mit Ihren Zugangsdaten an.
2. Wählen Sie den Reiter „Auswertung“ und im Drop-Down-Menü „Lösungshäufigkeiten“ „auf Aufgabenebene: je Aufgabe“.
3. Wählen Sie Ihre Lerngruppe aus. Nun können Sie ablesen, wie Ihre Schülerinnen und Schüler die jeweiligen Aufgaben bearbeitet haben.

Kompetenzbereich wählen:

Lesen ▼

► Druckversion

Aufgabe	Kompetenzbereich	Richtig gelöst (Lerngruppe, N=24)	N.B.
L BM 1.1 / Ich bin V wie Vincent (* k.h.N.)	LE	23  96%	1
L BM 1.2 / Ich bin V wie Vincent (* KS2)	LE	13  54%	5
L BM 1.3 / Ich bin V wie Vincent (* KS3)	LE	5  21%	1
L BM 1.4 / Ich bin V wie Vincent (* KS1)	LE	19  79%	1
L BM 1.5 / Ich bin V wie Vincent (* KS2)	LE	19  79%	2

4. Durch das Anklicken des Tabellenfeldes „Richtig gelöst“ wird Ihnen angezeigt, welche Aufgaben besonders gut gelöst wurden bzw. welche Aufgaben die Schülerinnen und Schüler vor Herausforderungen stellten (Sortierfunktion).

Kompetenzbereich wählen:

Lesen ▼

► Druckversion

Aufgabe	Kompetenzbereich	Richtig gelöst (Lerngruppe, N=24)	N.B.
L EM 1.13.4 / Lie Detectors (* KS5)	LE	1  4%	7
L EM 1.6 / Lie Detectors		3  13%	8
L EM 1.12 / Lie Detectors		3  13%	17
L BM 1.14 / Ich bin V wie Vincent (* KS5)	LE	4  17%	9

5. Mit einem Klick auf die Aufgabe erfolgt eine **Weiterleitung zum Aufgabenbrowser**. Klicken Sie im unteren Anmeldefeld auf „Nordrhein-Westfalen“. Ihre Schulnummer und Ihr Passwort werden automatisch eingefügt. Bitte akzeptieren Sie noch die AGB und klicken Sie auf den Button „über Schule“ anmelden. Hier erhalten Sie u.a. **didaktische Hinweise zu der ausgewählten Aufgabe** sowie **Informationen zu ihrem Schwierigkeitsgrad**.

Deutsch – 2025

Name: _____ Lerngruppe: _____

Dein Ergebnis:

Kompetenz	erreichte Kompetenzstufe
Lesen:	
Zuhören:	

Die fünf Kompetenzstufen im Überblick am Beispiel Leseverstehen:

Kompetenzstufe (KS)		Inhaltliche Erläuterungen
k.h.N.	kein hinreichender Nachweis	Eine Zuordnung zu einer Kompetenzstufe ist nicht möglich, wenn Aufgaben nicht oder unvollständig bearbeitet wurden.
1	Leseverstehen in Ansätzen	Schülerinnen und Schüler auf Kompetenzstufe 1 zeigen, dass sie einfache Verfahren im Hinblick auf das Textverständnis ausführen können. Sie können einzelne Hauptgedanken des Textes erfassen.
2	einfaches Leseverstehen	Schülerinnen und Schüler auf der Kompetenzstufe 2 führen – über die in Kompetenzstufe 1 beschriebenen Anforderungen hinaus – einfache Verstehensoperationen aus: Der Text wird im Wesentlichen verstanden, Angaben im Text werden miteinander verglichen und ausgewertet.
3	grundlegendes Leseverstehen	Schülerinnen und Schüler, die Kompetenzstufe 3 erreichen, verarbeiten – über die in den Kompetenzstufen 1 und 2 geforderten Verstehensleistungen hinaus – mehrschichtige Informationen: Der gesamte Text wird inhaltlich angemessen verstanden, Schlüsse können aus den Textaussagen gezogen werden.
4	differenziertes Leseverstehen	Schülerinnen und Schüler, die – über die ersten drei Stufen hinaus – Kompetenzstufe 4 erreichen, können anspruchsvolle Verarbeitungsprozesse vollziehen. Sie verstehen den gesamten Text auch unter Einbeziehung impliziter Aussagen, prüfen ihr Textverständnis anhand der Textgrundlage und vergleichen es mit anderen Positionen.
5	vertieftes Leseverstehen	Schülerinnen und Schüler, die – über die ersten vier Stufen hinaus – Kompetenzstufe 5 erreichen, leisten schwierige Verarbeitungsprozesse in anspruchsvollen und komplexen Kontexten. Neben der Erfassung des ganzen Textes erbringen sie einzelne präzise und differenzierte Interpretationsergebnisse.

Das Erreichen der **VERA-Kompetenzstufe 3** legt nahe, dass der **Regelstandard** erreicht ist.